



Bund der Altmarquartsteiner

Marquartstein, im Januar 2011

Rundbrief 2011

Liebe Altmarquartsteiner Freundinnen und Freunde,

das Internet ist Fluch und Segen – keine Sorge, der Rundbrief wird nicht auf diese Debatte eingehen. Aber auch der BAM, der für seine Kommunikation dem Internet viel zu verdanken hat, erfährt jetzt diese Janusköpfigkeit: soziale Netzwerke wie stayfriends und facebook und und und – es gibt viele Möglichkeiten, heute alte Freunde zu finden, wozu braucht es dann den Bund, unsere Datensammlung und die großen Treffen alle 5 Jahre?

Wir hatten eine Vorstandssitzung, in der wir darüber sprachen. 24 Stunden später war ich in einem Volksmusikkonzert und habe unter den Musikanten 2 Altmarquartsteinerinnen getroffen. Ihnen erzählte ich von unseren Sorgen und ihre Antwort war sehr ermutigend: „Die Altmarquartsteiner sind doch mehr als ein Internetservice um alte Schulfreunde zu finden. Sie sind es doch, die die Verbindung zu unserer alten Schule auch nach Jahrzehnten noch möglich machen. Und Marquartstein ist doch eine besondere Schule. Das merkt man freilich oft erst ein paar Jahre später!“. Und dann sagten sie noch ein Wort, das mich freute und auch amüsierte: mich hatte mein Wort vom „Marquartsteiner Geist“ wieder einmal eingeholt. Er lebt!

Mit Freude haben wir von einem Altmarquartsteiner Stammtisch in München gehört. Er findet an jedem ersten Dienstag im Monat in den Pfälzer Weinstuben in der Residenz um / ab 18.00 Uhr statt. Achim Gaub, Abitur 1962, hat diese Treffen organisiert und steht unter kanzlei@ra-gaub.de für Fragen zur Verfügung. Er und die anderen bereits teilnehmenden Ehemaligen freuen sich über weitere Teilnehmer aus München, Umgebung oder wer gerade in der Stadt ist. Ein Tisch ist im ersten Nebenraum reserviert.

Trotz der Wirtschaftskrise sind sie Spenden nicht eingebrochen. Habt dafür herzlichen Dank – und wir hoffen natürlich, dass das auch 2011 so bleibt und auch neue Spender sind uns sehr willkommen – vor allem aus den jüngeren Jahrgängen! So konnten wir

Bankverbindung: Kreissparkasse Marquartstein, BLZ 710 520 50, Kto.-Nr. 151 241

IBAN: DE96 7105 2050 0000 1512 41 · SWIFT-BIC: BYLADEM1TST

– Gemeinnützigkeit eingetragen seit 1989 –

neben den „üblichen“ Unterstützungen für die Schreinerei, für die Keramikwerkstatt, für Studienfahrten und Facharbeiten auch den Wunsch nach einem leistungsfähigen Teleskop für den Astronomieunterricht erfüllen (Kosten ca. 3400,00 €). Im Rahmen eines „Tages der Astronomie“ wurde es in der Schule unter dem Titel „LSH-Star-Watch“ vorgestellt.

In Trauer denken wir an unsere verstorbenen Lehrer/Erzieher/Mitarbeiter und Mitschüler: Martin Schneider (Lehrer 1957-1989), Prof. Ernst Haas (Lehrer 1954-1958), Günther Kramer (Lehrer 1952-1980), Johanna Heyne-Schlieper (Schülerin 1937-1940, Erzieherin 1970-1981), Carmen Mens (in der Bibliothek 1977-1997), Helmut Fellner (Schwimm- und Hausmeister 1966-2003); Jan-L. Beckmann (1957-1965), Ernst Schreiber (1967-1976), Dr. Thomas Rösch (1974-1983), Heinz Mengedoth (1951-1958), Dr. Herbert Mrosek (1954-1961), Gerhard Beindorf (1940-1943), Waltraud Dreer-Störrle (1941-1947), Erika Moll-Iffland (1944-1949), Peter Hundhammer (1959-1961), Barbara Könnecke-Penzkofer (1964-1973), Carl-Adolf Bienfait (1951-1954).

Euch allen ein gutes neues Jahr. Möge es uns allen Glück, Gesundheit und Segen bringen.

Eure
Frank Springer,
Dr. Klaus Ständer, Sylvia Niedermeier,
Sabine Koch, Tobias Kister, Michael Enzwieser

** * * Nächstes großes Treffen: 2013 * * **

Liebe Altmarquartsteiner,

die große Ruhe vor dem Sturm, so könnte man das abgelaufene Jahr 2010 aus Sicht der Schule recht treffend betiteln. Dem Landschulheim steht - wie allen bayrischen Gymnasien - der doppelte Abiturjahrgang bevor, und auch an den Universitäten wird man sich verwundert die Augen reiben, was da 2011 für ein Ansturm auf sie zukommt. Auf den Arbeitsmarkt wird sich das dann allerdings erst ein paar Jahre später auswirken.

An den Schulen werden wir uns dann wieder verstärkt unserem eigentlichen Kerngeschäft, dem Lehren, dem Erziehen und dem Bilden, widmen können. Als Kinder des Evaluationszeitalters sind wir natürlich schon jetzt gespannt auf die Ergebnisse der zahlreichen Erfolgskontrollprozesse, denen in den kommenden Monaten und Jahren das dann komplett eingeführte 8-jährige Gymnasium unterzogen wird :-)

Was gab's 2010 Neues am Landschulheim?

Der Umbau von Ober- und Unterhaus mit der darin enthaltenen energietechnischen Sanierung ist weitgehend abgeschlossen. Dass es durch die Renovierung recht gut gelungen ist, der kasernenartigen Außenfassade der 50-er-Jahre ein freundlicheres Gesicht zu geben, ist sehr erfreulich, ebenso die Tatsache, dass die Energiekosten für diese Gebäude deutlich gesunken sind.

Die Frage, wann und ob angesichts der derzeitigen Kassenlage der öffentlichen Haushalte der seit langem geplante Turnhallen-Neubau und das in dem Zusammenhang vorgesehene dezentrale Hackschnitzelheizwerk in Angriff genommen werden, ist im Moment noch völlig offen.

Die tiefgreifendste Änderung an der Schule fand auf einem ganz anderen Gebiet statt: Anfang dieses Jahres hat StD i.R. Hans Niedermeier seine Aufgaben als Webmaster der LSH-Homepage in jüngere Hände gelegt.

Vor über zehn Jahren hatte er - damals noch im Amt - die erste Homepage der Schule geplant, eingerichtet, auf- und ausgebaut. Von Anfang an war er auch für die redaktionelle Pflege zuständig.

Wie viel Arbeit er hier investiert hat, ließ sich zumindest ansatzweise erahnen, wenn man auch nur ein, zwei Stunden lang durch die Website-Landschaft der Schul-Homepage klickte und dabei immer wieder an Fotoschauen, an Berichten über schulische Veranstaltungen oder Neuerungen, an Faksimile-Zitungsausschnitten oder an Videoclips hängen blieb. So sind über die Jahre über 3000 Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit zusammengekommen.

Galt es, die Homepagestruktur einer neuen Situation anzupassen, eine neue Rubrik einzurichten, so kannte Hans Niedermeiers Einsatz keine zeitliche Grenze! Für ihn war es selbstverständlich, seiner Schule nach seiner Pensionierung im Sommer 2000 auch weiterhin uneingeschränkt für die Homepagebetreuung zur Verfügung zu stehen. Und er tat dies auf eine für ihn typische, stets freundliche, überaus kompetente, immer zuverlässige, kreative, bescheidene Art.

Selbst wenn Hans Niedermeier viele Homepage-Berichte selbst verfasst hat, so muss man ihm attestieren, dass er stets ein exzellenter Antreiber beim Einfordern von Nachrichtenmaterial war. Mit einem von charmantem Lächeln begleiteten und gut gespielter Ungläubigkeit ausgesprochenen Satz der Art: Erwin, könnte es tatsächlich möglich sein, dass du eventuell vergessen haben könntest, mir den Elternrundbrief Nr. 7 zukommen zu lassen? schaffte er es immer wieder, selbst den schlimmsten "Mitteilungsmuffel" ordentlich auf Touren zu bringen.

So hat über ein Jahrzehnt nicht nur die Schule von Hans Niedermeiers ehrenamtlichem

Einsatz profitiert, auch für den Bund der Altmarquartsteiner war die Homepage als Informationsforum ein echter Gewinn. Das Wiederauflebenlassen und das Pflegen von Kontakten unter den ehemaligen LSH-Angehörigen hat mit der Einrichtung der Schul-Homepage einen gewaltigen Aufschwung genommen.

Nun hat Hans Niedermeier nach über zehnjähriger Tätigkeit als Webmaster die Verantwortung für die Landschulheim-Homepage seinen Nachfolgern übertragen. OStR Markus Schlager, Lehrer für Mathematik, Physik und Informatik, hat die neue Website konzipiert und für den Start vorbereitet. Im März diesen Jahres wurde sie in Betrieb gesetzt. StRin Sandra Altmann, Lehrerin für Deutsch und Latein, ist für die redaktionellen Arbeiten zuständig.

Außerordentlich erfreulich ist, dass Hans Niedermeier im Rahmen der kleinen Feier anlässlich seiner "Amtsübergabe" im März zugesagt hat, die BAM-Seite, die natürlich mit der Schulhomepage verlinkt bleibt, weiterhin zu betreuen. Ich möchte ihm an dieser Stelle dafür, vor allem aber auch für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Webmaster in den letzten zehn Jahren meinen ganz, ganz herzlichen Dank aussprechen. Ich tue dies im Namen der ganzen Schulfamilie, und ich bin sicher, dass keiner von Ihnen/ Euch etwas dagegen haben wird, wenn ich die Altmarquartsteiner, die ja auch Teil dieser Schulfamilie sind, ausdrücklich in dieses Dankeschön mit einbeziehe!

Zum Schluss noch eine kleine Bitte: Seit einigen Jahren versuchen wir neben unserem Schüleraustausch mit unseren französischen Partnerschulen in und um Avignon auch wieder eine Partnerschule in einem englischsprachigen Land zu finden. Wir hatten auch schon einen anfangs recht erfolgversprechenden Kontakt mit Rugby, einer englischen Internatsschule, mit der das Landschulheim ja in den 60-er-Jahren schon einmal einen solchen Austausch gepflegt hat. Leider ist daraus nichts geworden!

Hat einer von Ihnen/ Euch eine gute Idee, einen Vorschlag? Oder hat vielleicht sogar jemand einen entsprechenden Kontakt?

Ihnen/ Euch allen alles Gute im neuen Jahr 2011!

Erwin E. Appenzeller

Neue bzw. geänderte Web-Adressen:

- „neue“ LSH-Website: www.lsh-marquartstein.de
(von dort gelangt man auch auf die „alte“ LSH-Website)
- „alte“ LSH-Website: wwwbak.lsh-marquartstein.de
- Projekt-Seminar „Astronomie“: lsh-star-watch.jimdo.com
- Projekt-Seminar „Schreinereivermarktung“: www.lsh-schreinereivermarktung.de